

Zeitschrift:	Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft für Gartenkultur = Bulletin de la Société Suisse des Arts du Jardin
Herausgeber:	Schweizerische Gesellschaft für Gartenkultur
Band:	14 (1996)
Heft:	3
 Artikel:	Herbarium
Autor:	Hörler, Rolf
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-382281

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herbarium

Geduld bringt Rosen,
Bescheidenheit Stiefmütterchen,
der Kummer Augentrost,
die Zusammenkunft der Kriegsveteranen
eine rote Nelke im Knopfloch.
Dem Trinker blühn
Blaustern und Leberblümchen,
dem Nachtwandler
Mondviole und Gauklerblume.
Dem Selbstmörder wachsen
Giftbeere und Schierling,
Teichrose und Teufelskrallen,
dem Kranken Fieberklee und Wermut,
den Verliebten
Honiggras und Himmelsherold,
Engelsüss und Venuskamm,
Liebstöckel und Nabelnuss,
Königskerze und Waldvöglein.

Der Frühling bringt
Buschwindröschen in die Wälder,
der Sommer Sonnenblumen
in die Schrebergärten,
der Herbst Astern
auf die Friedhöfe,
der Winter Hyazinthen
zwischen die Fenster.

Dem Kornfeld wächst Mohn
und der Jungfrau das Knabenkraut,
der Häuslichkeit blühn Geranien
und dem Tod weisse Chrysanthemen.

Aber auch Baldrian und Blutauge,
Büselschön und Federgras,
Golddistel und Hauhechel,
Immergrün und Jungfernrebe,
Kichererbse und Klappertopf,
Lorbeer und Lupine,
Natterzunge und Pechnelke,
Pfaffenrörlein und Pillenfarn,
Pimpernuss und Rapunzel,
Rauschbeere und Rührmichnichtan,
Salomonssiegel und Schnabelbinse,
Stechapfel und Steinbrech,
Tollkirsche und Türkembund,
Wachsblume und Wegwarte,
Zeitlose und Zittergras
sind für etwas gut
und haben Anteil
an der Schöpfung.

Rolf Hörler